

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Verkehrsberuhigung in der Straße 73 im Ortsteil Karow

Beschluss-Nr.: VIII-1867/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.03.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0865

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Verkehrsberuhigung in der Straße 73 im Ortsteil Karow**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 26. Sitzung am 11.09.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0865

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der Durchgangsverkehr in der Straße 73 im Ortsteil Karow wirksam beruhigt und hierdurch die Verkehrssicherheit verbesserter werden kann.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie bereits in der Beantwortung zu KA-0957-VIII mitgeteilt, hat sich die geschilderte dramatische Personalsituation in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde lediglich dahingehend verbessert, dass der einzige Mitarbeitende, der die genannte Drucksache innerhalb seines Aufgabengebietes bearbeiten kann, schrittweise seinen Dienst wiederaufnehmen konnte. Aufgrund des längerfristigen Ausfalls sind hier massive Arbeitsrückstände mit entsprechender Prioritätensetzung abzarbeiten. Insofern kann die Prüfung/Realisierung auch nur unter diesen Rahmenbedingungen erfolgen.

Das zuständige Straßen- und Grünflächenamt hat i. R. von Vor-Ort-Besichtigungen erste Vorschläge für Maßnahmen gesammelt, die noch zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde ausgewertet werden müssen. Bauliche Maßnahmen scheiden aus, zumal die Straße planungsbefangen ist. Piktogramme auf der Straße und Schilder sind leider wenig geeignet, das persönliche Fehlverhalten von Fahrzeugführern zu unterbinden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

**Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

Keine

**Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

**Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste